

Budo-Kampfsportschule-Starzach e.V.

Zeitig im Jahr der erste große Arnislehrgang

Schon gleich am Anfang des Jahres war unserer Dan-Kombi-Lehrgang in Emmendingen wieder ein spannendes und trainingsreiches Wochenende in Emmendingen-Wasser bei unserem Partnerverein im Arnis de Mano Deutschland. Die erste Einheit am Samstag, den 27.01. war aufgrund der großen Kindergruppe sehr stimmungsvoll und es gab viel Bewegung in der Halle. Instructor Ando war da schon stark gefordert die Rasselbande in Schach zu halten. Parallel musste sich unser Großmeister Peter Kenschak, der die Dan-Trägergruppe leitete gegen die Lautstärke behaupten. Bei Techniken aus dem Waffenlosen Bereich wurden aufbauen auf einen Drill verschieden Gegentechniken geübt.

Am Abend fand unter krankheitsbedingt stark dezimierte Teilnahme die Jahreshauptversammlung des Arnis de Mano statt. Verbandsvorsitzender Steffan Hodenmacher aus Braunschweig gab einen Überblick über das abgelaufene Jahr mit vielen Lehrgängen und gleichzeitig einen Ausblick auf ein spannendes Jahr 2024 u.a. gleich im Mai mit einem Speziallehrgang in Emmendingen mit Großmeister Thorbjörn Hartelius aus Dänemark. Im Anschluss berichtete unser Kassenwartin Anja über den aktuellen Kassenstand, der nach Übernahme des Postens durch Sie wieder sehr erfreuliche Zahlen aufweist.



René und Sascha bei Stockhebel

Ein großes Dankeschön von uns an unsere Übernachtungswirtin Anja mit Familie, die wieder 4 Teilnehmer bei sich aufnahmen, sowie auch für die Versorgung während der 2 Tage Lehrgang sorgte. Ebenfalls herzlichen Dank an alle Organisatoren und Helfer die für einen reibungslosen Ablauf des Lehrganges und der Hauptversammlung sorgten.

Frank Jähne (BKS-Starzach) Abt. Kombatan-Arnis

*Hier bekommst Du alles über unseren Verein beantwortet.
volker.hipp@bujukai.de / www.bujukai.com*



Die Teilnehmer am Samstag

Am Sonntag, den 28.01. legte Meister Christian aus Emmendingen wieder seinen Schwerpunkt auf den gleichmäßigen Fluss der Techniken. Instruktor Ando, an dem Tag mit der Dan-Trägergruppe und dadurch etwas ruhiger, brachte wieder interessante Impulse für die Konter gegen Stockangriffe auf die Hand und den Kopf. Instruktor Stefan betreute parallel die Schülergruppe mit Techniken aus dem Solo-Baston Programm, was für alle interessant wie auch anspruchsvoll war.

Die jeweils 2 x 2stündigen Trainings-Einheiten boten für die Schüler wie auch für die Dan-Träger ausreichend Gelegenheiten Impulse für Ihr wöchentliches Training mit zu nehmen.